

Einladung



zur digitalen Konferenz

„Kompetenzanerkennung mit GRETA – Potenziale für Professionalisierung und Qualifizierung Lehrender in der Weiterbildung“

23. Juni 2021, 10 – 15 Uhr

In dem seit Ende 2014 geförderten Projekt „GRETA“ (**G**rundlagen für die **E**ntwicklung eines **t**rägerübergreifenden **A**nerkennungsverfahrens von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung) sind unter Koordination des DIE in Kooperation mit sieben Dachverbänden der Erwachsenen- und Weiterbildung Instrumente und Verfahren entwickelt worden, mit denen Lehrende ihre Kompetenzen anerkennen und weiterentwickeln können.

Unter dem Slogan „GRETA – kompetent handeln in Training, Kurs und Seminar“ wird seit 2018 ein so genanntes Anerkennungsverfahren von Kompetenzen Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung angeboten, mit dem Ziel Professionalität zu erhöhen. Kern des Anerkennungsverfahrens stellt das GRETA-Kompetenzmodell dar. Darauf aufbauend wurden mit dem PortfolioPlus und dem GRETA-Reflexionsbogen Instrumente entwickelt, die eine Anerkennung der Kompetenzen und Professionalitätsentwicklung unterstützen.

Lehrende erhalten einen Nachweis ihrer Kompetenzen, eine bessere Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Hinweise für ihre professionelle Weiterentwicklung. Bildungsanbieter/innen nutzen die Instrumente in

unterschiedlicher Weise, insbesondere um ihr Personal gezielt weiter zu entwickeln. Die Ergebnisse des Projektes haben viel Potenzial, die Professionalisierung in der Weiterbildung insgesamt voranzutreiben.

Im Rahmen einer digitalen Konferenz am 23.6.2021 erhalten Sie als strategische Akteurinnen und Akteure der Weiterbildung die Gelegenheit, die Instrumente und ihre Nutzungsweisen kennenzulernen. Dabei sollen Perspektiven und strategische Optionen für eine Verstetigung des Verfahrens und eine breitere Anerkennungspraxis diskutiert werden.

› **Teilnehmendenkreis**

Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien für Bildung und Forschung (BMBF), für Arbeit und Soziales (BMAS), des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), der Gewerkschaften und von Verbänden, Mitglieder des Arbeitskreises Weiterbildung der Kultusministerkonferenz (KMK), Expertinnen und Experten für Kompetenzanerkennung, Normung und Qualitätsmanagement (u. a. aus den Themenlaboren der Nationalen Weiterbildungsstrategie) und natürlich die Partnerinnen und Partner des Projekts GRETA.

Agenda



- 10.00 Uhr > **Begrüßung Prof. Josef Schrader, DIE und Dr. Thomas Greiner, BMBF**
- 10.10 Uhr > **Einordnung in den Professionalisierungs- und Validierungsdiskurs**
Gespräch mit der Fachexpertin Prof. Annika Goeze, Technische Universität Chemnitz
Moderator: Dr. Peter Brandt, DIE
- 10.30 Uhr > **Potenziale des GRETA-Anerkennungsverfahrens**
Praxiseinblicke und Evaluationsergebnisse zum Nutzen der GRETA-Instrumente für Bildungseinrichtungen und Lehrende
- 11.15 Uhr > **Strategische Nutzung und Verstetigung von GRETA**
GRETA im Qualitätsmanagement: die Kompetenzbilanz als Nachweisinstrument für die Qualität des Lehrpersonals.
Moderator: Dr. Jörg-Friedrich Gampper, Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V. (DVWO)
Anerkennung von Kompetenzen im Rahmen von Selbstverpflichtungen für bestimmte Beschäftigungsgruppen – Mindeststandards für den Bereich der beruflichen Nachqualifizierung.
Moderatorin: Gundula Frieling, Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
- 12.15 Uhr > **Mittagspause**
- 13.00 Uhr > **Kurz-Statements unterschiedlicher Stakeholder**
GRETA-Konsortialpartner/innen
Vertreter/innen der Erprobungsregionen Schleswig-Holstein und Sachsen
Ansgar Klinger, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Dr. Martin Noack, Bertelsmann Stiftung, angefragt
Karin Reisinger, Weiterbildungsakademie Österreich
Dr. Tim Eybell, Kuratorium der Nationalen Dekade Alphabetisierung und Grundbildung
NN, Lehrende/r
- 13.45 Uhr > **Abschlussplenum: Zukunft der Weiterbildung mit GRETA?**
Prof. Josef Schrader, DIE
Gundula Frieling, DVV
Dr. Jörg Friederich Gampper, DVWO
Arnfried Gläser, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
Sprecher des Arbeitskreises Weiterbildung, KMK, angefragt
Dr. Thomas Greiner, BMBF
Vanessa Ahuja, BMAS
Moderator: Dr. Peter Brandt, DIE
- 15.00 Uhr > **Veranstaltungsende**